



Freiheitsfieber um die Leuchtenburg

Versteckt durch **Bettina** & **Michael** mit den **Sperbianen**, 31. Oktober 2024

Stadt: SHK- 07786 Kahla

Parkplatz: Parkplatz "Am Gries" Badweg in Kahla

Koordinaten: [50.800328 11.589107](#), 50°48'00.9"N 11°35'20.7"E

Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch
Picknickdecke für Burgblickliebhaber

Schwierigkeit: (*---) einfach

Gelände: (**--) 340 Hm

Länge: 9 km (3 Stunden) + Burgbesichtigung

Einkehr: Kiosk an der Burg oder Burgschänke Leuchtenburg nur bei Burgbesuch (2024: 13,50€/Person), in eurem Hotel könnt ihr meist günstigere Tickets bekommen – fragt einfach nach.

Unsere Freiheitsfiebertour in Thüringen führt durch das Naturschutzgebiet **Dohlenstein** mit großen Felsabstürzen aus den Jahren 1780, 1828, 1880 und 1889 durch das Abrutschen des Muschelkalksteins. Heute kann man dort viele Höhlungen entdecken.

Ihr gelangt zu der "Königin des Saaletals". Anmutig schön erhebt sich die **Leuchtenburg** auf einem Bergkegel 400 m über das romantische Saaletal. Ein Standort der vor 800 Jahren wegen des Überblicks, der schweren Erreichbarkeit und der Ausstrahlung von Macht und Dominanz gewählt wurde. Im Mittelalter wurde sie als Herrschafts- und Verwaltungssitz genutzt; ebenso als Ort der Rechtsprechung und des Vollzuges, verbunden mit Inhaftierungen, Folterungen und Hinrichtungen. Diese Epoche als „Amt Leuchtenburg“ endete um 1700. Danach folgten 150 Jahre als Zucht-, Armen- und Irrenhaus. Erst das Jahr 1871 brachte einen Umbruch: Von der Unfreiheit zu Freiheit! Die Ära als touristisch genutzter Ort begann. Mit der fast vollständig erhaltenen Anlage aus doppelten Mauern, Wallgräben und Wehrtürmen zählt die Leuchtenburg zu einer der faszinierendsten Höhenburgen Deutschlands.

Innerhalb der Burgmauern könnt ihr an verschiedenen spannenden Führungen und Erlebnisaktivitäten teilnehmen. Zum Beispiel könnt ihr euren Freiheitswunsch auf einem Teller den Steg der Wünsche hinabwerfen und die Welten des Porzellans und des Mittelalters auf ganz besondere Art und Weise neu entdecken – das verspricht auf jeden Fall die Werbung. Falls ihr eine Führung plant, bringt viel Zeit mit! Danach erhascht ihr noch vom **Pfaffenberg** einen besonders schönen Blick zur Burg und entdeckt im Frühjahr Orchideenwiesen, ehe es wieder zurück nach Kahla geht.



Bettina & Michael mit den **Sperbianen**

Clue Leuchtenburg:

Frisch und frei entlang der Saale:

Nachdem ihr euch die Freiheit genommen habt einen schönen Parkplatz zu ergattern, orientiert ihr euch nach Osten zur Saale, um die ersten Werte zu sammeln:

Zählt die tatsächlich quadratischen Piktogramme beim Wasserwandernschild **A = _ _**

Der benachbarte Stein erinnert an die organisierte Bücherverbrennung,

notiert die letzte Ziffer des Datums als **B = _**

Zurück am Parkplatz sucht den Wegweiser, der die Richtung zum Hauptziel in **B,A** km Entfernung zeigt. Mit euerem Bike könnt ihr euch gleich rechts eine Weile austoben. Vorbei am Wald, durch den gerade der ICE fährt und einer Blumenwiese entdeckt ihr links einen Kasten in dem es einmal einen Stempel gab, vielleicht ist er ja ersetzt worden.

Wenn ihr eure Freiheit auf dem Spielplatz genossen habt, geht es weiter geradeaus auf einem Pfad entlang der Saale. Ihr passiert eine Bank und lauft jetzt zwischen den Wassern. Links von euch taucht eine alte Buche mit vielen menschlichen Freiheitsbekundungen auf.

Ihr überquert die Brücke, wendet euch nach rechts und wandelt fortan auf den Spuren von Luther mit Blick auf den Dolenstein. Die nächste Brücke ist eine besondere, darum notiert die Anzahl der Buchstaben A/a auf einer Seite des Querbalkens über euch: **C = _**

Gleich darauf folgt die nächste Brücke mit Blick ins Bibergebiet.

Froh und frei hinauf auf den Dohlenstein

An der Gabelung geht es links bergauf. Beim Erreichen der Schrebergärten behaltet ihr die Laufrichtung bei. Bald erscheint rechts von euch eine **Sparkassenbank**. Davor biegt ihr rechts ab und bleibt weiterhin auf dem Lutherweg. An der nächsten Bank ignoriert ihr den Abzweig und lauft geradeaus weiter. Ein Stück weiter passt auf und nehmt den Abzweig nach rechts. Es geht steil bergauf.

Wenn rechts von euch ein Schild mit Abbruchkante erscheint, folgt dem Lutherweg nach links. Am Wegweiser geht Richtung Südwest. Wenn der Lutherweg links abzweigt, lauft ihr weiter geradeaus (blauer Balken). Nach zwei Kehren zweigt rechts am Baum mit gelbem Punkt ein Pfad zu einem Aussichtspunkt auf dem **Dohlenstein** ab. Vorsicht Absturzgefahr! Wieder zurück folgt ihr dem Serpentinweg weiter nach oben.

Ganz oben angekommen, hält euch eine Rosenhecke davon ab in den Abgrund zu stürzen. Auch hier lohnt sich ein Blick nach unten und in die Ferne. Ihr wählt den Weg in **AxC= _ _ °** und trifft wieder auf den Lutherweg. Kurz vor der Wiese könnt ihr einen Abstecher nach rechts zu einem Aussichtspunkt mit vielen Richtfunkantennen machen, die einigen hier die Freiheit des Internets ermöglichen, wie auch uns in unserem Hotel.

Zur Freikultur Leuchtenburg

Nach dem eventuellen Abstecher folgt weiter dem Lutherweg am Wiesenrand entlang und ihr könnt schon bald die **Leuchtenburg** erblicken. Bei der Gabel wählt den oberen Weg in Richtung **Sparkassenbank**, wo ihr eine schöne Aussicht genießen könnt.

Steil hinab erreicht ihr einen Forstweg, überquert ihn, passiert eine Schutzhütte und kurz darauf auch eine überdachte Rastmöglichkeit mit Aussicht ins Saaletal.

Am Asphalt angekommen sind es zum Zwischenziel nur noch 40 m. Ihr folgt den Sandsteinpfosten auf der linken Seite und zählt die mit Beleuchtung bis zur **Touringen Stempelstelle** **D = _**

Nun geht es aber endlich hinauf zur Burg.

Bei der Infostelle gibt es einen netten **Geschäftsstempel der Stiftung Leuchtenburg**, fühlt euch frei ihn euch zu holen. Dann erkundet ihr links vom Burgtor den **Panoramaweg**, auf dem ihr einiges über das hier stattgefundene freie Lebensgefühl erfährt. Nun nähert ihr euch dem Steg der Freiheits-Wünsche und könnt bis nach Jena blicken. Leider ist der Panorama Weg (Ende 2024)

nach der Hälfte der Burg gesperrt, da hier gerade ein Schrägaufzug für die Barrierefreiheit gebaut wird. Darum kehren wir wieder zurück zum Burgtor.

Auf dem Weg, den ihr gekommen seid, biegt ihr nach drei leuchtenden Sandsteinen zu eurer linken nach links ab. Eine Treppe führt euch hinab in Richtung unseres neuen Ziels, dem Pfaffenberg.

Vogelfrei auf dem Pfaffenberg

Vorbei an einer historischen Flurkarte erreicht ihr die Straße, der ihr nach links folgt. Ein paar Schritte vor einem Abzweig bei zwei renovierungsbedürftigen Bänken, geht ihr rechts zwischen den beiden letzten beleuchteten Sandsteinpfosten einen unscheinbaren Pfad hinauf auf den Pfaffenberg. Lauft über die Wiese und dann am Waldrand entlang. An einer Bank habt ihr einen ersten Blick auf den Turm des **Neuen Schloss Hummelshain** in der Ferne, vielleicht habt ihr ja dort schon unser Jagdfieber gespürt. Danach aufwärts bis zur nächsten Bank, mit noch besserem Blick. Immer weiter auf diesem schönen Pfad kommt nach einem Infoschild über die Sommerlinde eine Bank, hinter der ein Pfad stufenartig steil hinauf auf den **Pfaffenberg** geht. Ihr passiert einen Wachholderzuckerhut und bald entdeckt ihr eine schön platzierte **Sparkassenbank** mit Blick ins Saaletal. Wenn ihr heiß auf den beeindruckenden Schloszblick seid, breitet eure Picknickdecke aus und macht es euch gemütlich.

Nach einer ausgiebigen Pause, in der ihr vielleicht vogelfreie Gleitschirmflieger wie wir beobachten konntet, orientiert ihr euch nach Westen. Es geht den Hang hinab, vielleicht erkennt ihr ja den Weg vorbei an Obstbäumen, der eine Rechtskurve macht. Ihr lauft auf die Burg zu, bis ihr auf einen deutlichen Pfad trefft. Nach einer Schranke kurz vorm Asphalt, sucht die Eule. Hier führt euch ein Weg gesäumt von Mauern Richtung Kahla.

Befreiungsfieber

An der Straße sucht rechts die Markierung grün-weiß, der ihr auf einem Pfad folgt. Sie führt euch nach oben. Später ignoriert einen Pfad nach oben und lauft abwärts. Bei Mauerresten geht es wieder bergauf. An der Gabelung mit Bank links bergab immer weiter der Nase nach, bis ihr eine Wiese mit **Sparkassenbank** erreicht. Ihr behaltet die Laufrichtung über die Wiese bei und kommt zur Straße, die ihr vorsichtig überquert. Jetzt wird es langsam warm: An der Gabelung mit Tor geht es rechts abwärts (grün/weiß), immer weiter abwärts wird es immer heißer, bis euch das **Befreiungsfieber** packt:

A	B	C	D

Stolz und frei mobil

Zurück auf dem Pfad lauft weiter bergab. Der Weg wird zum Tunnelweg. Unter Beobachtung von „Letterboxen“ lauft geradeaus weiter, haltet euch links vorbei an der ehemaligen Gaststätte Thüringer Hof. Überquert vorsichtig die Straße, lauft Richtung Bushaltestelle und überquert die Saale. Bald könnt ihr euer Freiheitsmobil entdecken.

Befreiungsfieber

